

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE I

GELD UND KREDIT

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

Juli 1970



Bestellnummer : 280100 - 700207

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
I. Vorbemerkung	3
II. Passivgeschäft (Neugeschäft)	3
III. Aktivgeschäft (Neu- und Altgeschäft)	4
IV. Zusammenfassende Übersichten	6
T a b e l l e n t e i l	
1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte)	12
2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft)	13
3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)	
a) Nach Art der Schuldverschreibungen und Ländern	14
b) Nach Institutsgruppen und Art der Schuldverschreibungen ..	14
c) Nach Art der Schuldverschreibungen, Art der Besteuerung und Zinssätzen	15
4. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite (Neugeschäft)	16
5. Neuausleihungen	17
6. Gesamtbestand der gewährten Darlehen einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)	18
A n h a n g	
Erläuterungen	20

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" Band 248, in "Statistische Berichte des Statistischen Bundesamtes", Arb.-Nr. VII/8/142 und in der Fachserie I, Reihe 1, Januarheft 1963, 1964 und 1969 sowie Jahreshefte 1965, 1966 und 1969 enthalten.

Erschienen im Oktober 1970

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,-

Ergebnisse der Länder in tiefer sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer J I 2 veröffentlicht.

Boden- und Kommunalkreditinstitute im Juli 1970

I. Vorbemerkung

Aufgrund des niedersächsischen "Gesetzes über die Norddeutsche Landesbank - Girozentrale -" vom 14. Mai 1970 (Nieders. GVBl. Nr. 18/1970 S. 186) sind

die Niedersächsische Landesbank - Girozentrale -,
die Braunschweigische Staatsbank einschl. der
Braunschweigischen Landessparkasse,
die Hannoversche Landeskreditanstalt und
die Niedersächsische Wohnungskreditanstalt
- Stadtschaft -

mit Wirkung vom 1. Juli 1970 zur

Norddeutschen Landesbank

mit dem Sitz in Hannover und Braunschweig vereinigt worden. Die gegenseitigen Forderungen und Verbindlichkeiten der bisher selbständigen vier Institute wurden miteinander aufgerechnet. Dadurch verringerte sich das Volumen der Forderungen und Verpflichtungen gegen Kreditinstitute aller Art um etwa 60 Mill.DM.

II. Passivgeschäft (Neugeschäft)

Im Juli 1970 hat sich das Emissionsgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute wieder stark belebt. Der vermehrte Absatz von Pfandbriefen und Kommunalobligationen dürfte - wie es im Juli fast immer der Fall ist - in der Hauptsache auf die Wiederanlage eines großen Teils der um die Jahresmitte anfallenden Zinserträge aus Schuldverschreibungen der Realkreditinstitute zurückzuführen sein. Daneben mag auch die am 16. Juli 1970 erfolgte Senkung des Diskont- und Lombardsatzes von 7 1/2 bzw. 9 1/2 % auf 7 bzw. 9 % zur Absatzsteigerung beigetragen haben.

So war der E r s t a b s a t z an deckungspflichtigen Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute im Juli 1970 mit 1,55 Mrd.DM um mehr als die Hälfte größer als im Vormonat (1,00 Mrd.DM). Auch das vergleichbare Ergebnis vom Juli 1969 wurde noch um 214 Mill.DM übertroffen.

Der größte Teil der abgesetzten Wertpapiere (1,11 Mrd.DM oder 71,6 %) waren Kommunalobligationen. Von den insgesamt verkauften Pfandbriefen und Kommunalobligationen entfielen 1,13 Mrd.DM oder 73 % auf Schuldtitel, die mit 7 1/2 % und mehr verzinst werden (darunter 694 Mill.DM oder 45 % auf 8- und 8 1/2 %ige Werte), und 14 % auf 7 %ige Schuldverschreibungen (Juni 1970 = 60 bzw. 22 %).

Die T i l g u n g von deckungspflichtigen Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute war mit 158 Mill.DM zwar etwas geringer als im Vormonat (172 Mill.DM), aber

mehr als doppelt so groß wie im Juli 1969 (74 Mill.DM). Bei den getilgten Schuldverschreibungen handelte es sich fast ausschließlich (99 %) um tarifbesteuerte Werte, und zwar wie im Vormonat größtenteils (84 %) um Schuldtitel mit einem Zinssatz von weniger als 7 %.

Der Umlauf an deckungspflichtigen Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute erhöhte sich im Juli 1970 um 1,35 Mrd.DM gegenüber einer Nettozunahme von 731 Mill.DM im Juni und 1,14 Mrd.DM im vergleichbaren Monat des Vorjahres. Der Gesamtumlauf an Pfandbriefen, Kommunalobligationen und sonstigen deckungspflichtigen Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft der Realkreditinstitute belief sich am 31. Juli 1970 auf 102,26 Mrd.DM (Ende Juni = 100,90 Mrd.DM, Ende 1969 = 96,52 Mrd.DM); darunter befanden sich 6,33 Mrd.DM Namensschuldverschreibungen. Die Hypothekendarlehen waren an den Ende Juli 1970 umlaufenden Schuldverschreibungen mit 46,6 % und die Kommunalobligationen mit 45,4 % beteiligt. Auf die Schiffspfandbriefe entfielen 1,4 % und auf die sonstigen Schuldverschreibungen 6,6 %. Gegenüber dem Vormonat ist somit der Anteil der Hypothekendarlehen (47,0 %) etwas gesunken und derjenige der Kommunalobligationen (45,0 %) leicht gestiegen. Die Anteile der übrigen Wertpapierarten blieben unverändert. Infolge des verstärkten Absatzes von höher verzinslichen Wertpapieren hat sich der Anteil der mit 7 1/2 % und mehr verzinslichen Schuldtitel gegenüber dem Vormonat von 2,9 auf 4,0 % erhöht. Bei den 6 1/2 - und 7 %igen Schuldverschreibungen blieben die Anteilsätze mit 16,0 % und 15,1 % fast unverändert. Demgegenüber waren die 6-Prozenter Ende Juli 1970 mit 44,3 % am Gesamtumlauf etwas schwächer beteiligt als Ende Juni (44,9 %).

Der Bestand an zusätzlich hereingenommenen Finanzierungsmitteln stieg im Berichtsmonat um 489 Mill.DM auf 41,97 Mrd.DM; er setzte sich zu fast gleichen Teilen aus aufgenommenen Darlehen (20,87 Mrd.DM) und durchlaufenden Mitteln (21,10 Mrd.DM) zusammen.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen wurden von den damit befaßten öffentlichen Kreditanstalten im Juli für 246 Mill.DM abgesetzt, gegenüber 145 Mill.DM im Juni 1970. Die Tilgungen betrugen hier im Juli 66 Mill.DM, im Juni 55 Mill.DM. Insgesamt ist der Umlauf an Schuldverschreibungen dieser Art im Berichtsmonat um 142 Mill.DM auf 6,62 Mrd.DM gestiegen (im Juni = + 88 Mill.DM).

Die Gesamtverbindlichkeiten der Boden- und Kommunalkreditinstitute aus deckungspflichtigen Schuldverschreibungen und zusätzlich hereingenommenen Fremdmitteln (Neugeschäft) erhöhten sich im Juli 1970 um 1,84 Mrd.DM auf 144,23 Mrd.DM. Einschließlich der nicht deckungspflichtigen Schuldtitel stellte sich der gesamte Beleihungsfonds am 31. Juli 1970 auf 150,85 Mrd.DM (Ende Juni 1970 = 148,86 Mrd.DM).

III. Aktivgeschäft (Neu- und Altgeschäft)

Die unmittelbaren Neuausleihungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute an die private und öffentliche Wirtschaft (Direktkredite) waren im Juli 1970 mit 1,97 Mrd.DM merklich höher

als im Vormonat (1,75 Mrd.DM) und auch etwas größer als im vergleichbaren Vorjahresmonat (1,93 Mrd.DM). Den größten Anteil an den neu gewährten Direktkrediten hatten mit 44,7 % wiederum die "reinen" Kommunaldarlehen (im Juni 1970 = 43,7 %). Noch stärker erhöht hat sich aber das Gewicht der Wohnbaudarlehen, deren Anteil von 24,3 % im Juni auf 28,4 % im Juli 1970 gestiegen ist. An andere Kreditinstitute aller Art wurde im Juli 1970 mit 557 Mill.DM ein mehr als doppelt so großer Betrag neu ausgeliehen wie im Vormonat (269 Mill.DM). Die gesamten Bruttoausleihungen der Realkreditinstitute waren somit im Berichtsmonat mit 2,53 Mrd.DM um ein Viertel höher als im Juni 1970 (2,02 Mrd.DM).

Der Darlehensbestand der Boden- und Kommunalkreditinstitute stieg im Juli 1970 um insgesamt 1,47 Mrd.DM (im Vormonat = + 599 Mill.DM) auf 159,91 Mrd.DM. Davon entfielen 142,37 Mrd.DM auf Direktkredite und 17,54 Mrd.DM auf Darlehen an Kreditinstitute aller Art. Ohne die in dem Bestand enthaltenen Ausleihungen an andere Boden- und Kommunalkreditinstitute (4,42 Mrd.DM) betrug der gesamte Darlehensbestand (einschl. durchlaufender Mittel) 155,49 Mrd.DM gegenüber 154,01 Mrd.DM im Juni 1970.

Von den Ende Juli 1970 ausgewiesenen Direktkrediten waren 60,19 Mrd.DM (42,3 %) Wohnbaudarlehen, 22,28 Mrd.DM (15,7 %) Hypotheken auf anderen Grundstücken und 40,11 Mrd.DM (28,2 %) "reine" Kommunaldarlehen. Die inländischen öffentlichen Haushalte waren an den "reinen" Kommunaldarlehen mit rund 31 Mrd.DM oder 77,3 % beteiligt; fast die Hälfte davon (14,43 Mrd.DM) entfiel auf Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunale Zweckverbände mit Hoheitsaufgaben. An inländische öffentliche Unternehmen (einschl. Bundesbahn und Bundespost) waren 8,32 Mrd.DM oder 20,7 % ausgeliehen.

Nähere Angaben über die Aufgliederung der Darlehen nach Kreditnehmern können den Tabellen 5 und 6 im Tabellenteil dieses Heftes entnommen werden.

IV. Zusammenfassende Übersichten

1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte) ¹⁾

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Juni 1970	Januar bis Juli 1970	
	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli			
	1970										
Zinssatz	Mill. DM								%	Mill. DM	
Hypothekenspfandbriefe	181,6	207,6	-	-	42,4	93,6	224,0	301,2	19,4	+ 34,5	1 586,2
Schiffspfandbriefe	-	-	23,5	31,7	-	-	23,5	31,7	2,0	+ 34,9	183,6
Kommunalobligationen	197,8	324,0	-	-	407,0	788,2	694,9	1 112,2	71,6	+ 60,1	5 079,1
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	61,5	109,2	61,5	109,2	7,0	+ 77,6	486,7
Insgesamt ...	379,4	531,6	23,5	31,7	600,9	990,9	1 003,8	1 554,2	100	+ 54,8	7 335,6
% ...	37,8	34,2	2,3	2,0	59,9	63,8	100	100	-	-	-
darunter zu:											
6 bis unter 6 1/2 %	12,8	35,0	0,5	1,4	35,1	63,9	48,4	100,3	6,5	+ 107,2	334,9
6 1/2 bis unter 7 %	18,5	34,6	2,6	0,5	88,6	46,4	109,7	81,5	5,2	- 25,8	756,9
7 bis unter 7 1/2 %	138,4	127,9	5,6	5,3	79,0	90,3	223,1	223,4	14,4	+ 0,1	2 212,9
7 1/2 % und mehr	194,9	324,9	14,7	24,5	392,2	783,3	601,8	1 132,7	72,9	+ 88,2	3 944,4
Außerdem:											
Nicht deckungspflichtige Schuldver- schreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen)	-	-	-	-	145,2	246,2	145,2	246,2	-	+ 69,6	1 173,6

¹⁾ Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft) ¹⁾

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt.		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Juni 1970	Januar bis Juli 1970	
	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli			
	1970										
Zinssatz	Mill. DM								%	Mill. DM	
Hypothekenspfandbriefe	20,7	29,3	-	-	41,7	13,3	62,4	42,6	26,7	- 31,7	216,1
Schiffspfandbriefe.....	-	-	10,4	8,2	-	-	10,4	8,2	5,1	- 21,2	31,9
Kommunalobligationen	42,5	59,0	-	-	41,2	31,4	83,7	90,4	56,7	+ 8,0	521,3
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	17,4	18,2	17,4	18,2	11,4	+ 4,6	127,2
Insgesamt ...	63,2	88,3	10,4	8,2	100,3	62,9	173,9	159,3	100	- 8,4	896,4
% ...	36,3	55,4	6,0	5,1	57,7	39,5	100	100	-	-	-
darunter:											
bis unter 7 %	58,1	78,1	6,6	6,2	83,3	48,8	148,1	133,1	83,6	- 10,1	745,0
tarifbesteuerte 1)	62,6	88,0	10,4	8,2	98,5	62,1	171,5	158,3	99,4	- 7,7	890,4
Außerdem:											
Nicht deckungspflichtige Schuldver- schreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen)	-	-	-	-	55,4	66,1	55,4	66,1	-	+ 19,3	543,7

¹⁾ Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

¹⁾ Sämtliche Zinssätze (einschl. 7 und mehr %ige tarifbesteuerte).

Zusammenfassende Übersichten

3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft) ^{*)}

a) Veränderung im Monat

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt				Januar bis
	Jun	Juli	Jun	Juli	Jun	Juli	Jun	Juli			Jul 1970
	1970										
Zinssatz	Mill. DM						%	Mill. DM	%	Mill. DM	
Hypothekendarlehen	+ 129,8	+ 162,9	-	-	- 18,0	+ 79,1	+ 111,8	15,3	+ 242,0	17,9	+ 1 039,5
Schiffspfandbriefe	-	-	+ 13,0	+ 21,7	-	-	+ 13,0	1,8	+ 21,7	1,6	+ 145,7
Kommunalobligationen	+ 139,4	+ 252,0	-	-	+ 431,8	+ 755,3	+ 571,2	78,1	+ 1 007,2	74,4	+ 4 268,3
Sonstige Schuldverschreibungen ..	-	-	-	-	+ 35,4	+ 83,2	+ 35,4	4,8	+ 83,2	6,1	+ 287,8
Insgesamt ...	+ 269,1	+ 415,0	+ 13,0	+ 21,7	+ 449,1	+ 917,6	+ 731,2	100	+ 1 354,2	100	+ 5 741,3
% ...	36,8	30,6	1,8	1,6	61,4	67,8	100	-	100	-	-
darunter zu:											
6 bis unter 6 1/2 %	- 43,0	- 10,1	- 3,8	- 1,4	- 41,9	+ 19,6	- 88,6	X	+ 8,0	0,6	- 454,8
6 1/2 bis unter 7 %	+ 3,4	+ 14,8	+ 3,5	- 2,7	+ 83,6	+ 60,3	+ 90,4		+ 72,6	5,4	+ 591,5
7 bis unter 7 1/2 %	+ 138,2	+ 116,4	+ 3,6	+ 3,7	+ 62,5	+ 46,4	+ 204,3		+ 166,5	12,3	+ 2 070,9
7 1/2 % und mehr	+ 199,8	+ 322,8	+ 9,4	+ 24,2	+ 390,3	+ 781,5	+ 599,5		+ 1 128,5	83,3	+ 3 918,0
Außerdem:											
Nicht deckungspflichtige Schuld- verschreibungen (Kassenobliga- tionen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen) ..	-	-	-	-	+ 87,8	+ 141,6	+ 87,8	-	+ 141,6	-	+ 472,8

b) Umlauf am Monatsende

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt				Dezember
	Jun	Juli	Jun	Juli	Jun	Juli	Jun	Juli			1969
	1970										
Zinssatz	Mill.DM						%	Mill.DM	%	Mill.DM	
Hypothekendarlehen	29 801,0	29 963,9	-	-	17 609,6	17 688,7	47 410,6	47,0	47 652,6	46,6	46 613,1
Schiffspfandbriefe	-	-	1 368,1	1 389,8	-	-	1 368,1	1,4	1 389,8	1,4	1 244,1
Kommunalobligationen	17 883,7	18 135,7	-	-	27 556,6	28 311,9	45 440,3	45,0	46 447,5	45,4	42 179,2
Sonstige Schuldverschreibungen ..	-	-	-	-	6 686,0	6 769,2	6 686,0	6,6	6 769,2	6,6	6 481,4
Insgesamt ...	47 684,6	48 099,6	1 368,1	1 389,8	51 852,2	52 769,8	100 904,9	100	102 259,1	100	96 517,8
% ...	47,3	47,0	1,4	1,4	51,4	51,6	100	-	100	-	-
darunter zu:											
6 bis unter 6 1/2 %	23 244,8	23 234,7	518,4	517,0	21 516,1	21 535,7	45 279,4	44,9	45 287,4	44,3	45 742,2
6 1/2 bis unter 7 %	7 366,7	7 381,5	383,2	380,5	8 494,5	8 554,8	16 244,3	16,1	16 316,9	16,0	15 725,4
7 bis unter 7 1/2 %	6 562,6	6 679,0	224,4	228,1	8 535,6	8 582,0	15 322,6	15,2	15 489,1	15,1	13 418,2
7 1/2 % und mehr	358,9	681,7	73,5	97,7	2 485,5	3 267,0	2 917,9	2,9	4 046,4	4,0	128,4
Außerdem:											
Nicht deckungspflichtige Schuld- verschreibungen (Kassenobliga- tionen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen) ..	-	-	-	-	6 473,5	6 615,1	6 473,5	-	6 615,1	-	6 142,3

*) Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

Zusammenfassende Übersichten
4. Namensschuldverschreibungen (Neugeschäft) ^{*)}

Mill. DM

Art der Schuldverschreibungen	Insgesamt		Private Hypothekentanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Junl	Jul1	Junl	Jul1	Junl	Jul1	Junl	Jul1
	1970							

Erstabsatz im Monat

Namenshypothekenpfandbriefe	56,6	51,5	51,3	48,0	-	-	5,3	3,5
Namensschiffspfandbriefe	11,8	21,7	-	-	11,8	21,7	-	-
Namenskommunalobligationen	134,7	204,4	120,5	163,4	-	-	14,3	41,0
Sonstige Namensschuldverschreibungen	24,3	3,0	-	-	-	-	24,3	3,0
Insgesamt ...	227,4	280,6	171,8	211,4	11,8	21,7	43,9	47,5

Tilgung im Monat

Namenshypothekenpfandbriefe	9,1	11,2	3,8	6,2	-	-	5,2	5,0
Namensschiffspfandbriefe	9,4	5,2	-	-	9,4	5,2	-	-
Namenskommunalobligationen	40,6	40,5	27,0	28,6	-	-	13,6	11,9
Sonstige Namensschuldverschreibungen	3,8	10,4	-	-	-	-	3,8	10,4
Insgesamt ...	62,9	67,3	30,8	34,8	9,4	5,2	22,6	27,3

Umlaufveränderung im Monat

Namenshypothekenpfandbriefe	+ 47,5	+ 40,3	+ 47,4	+ 41,9	-	-	-	- 1,5
Namensschiffspfandbriefe	+ 2,4	+ 16,5	-	-	+ 2,4	+ 16,5	-	-
Namenskommunalobligationen	+ 91,9	+ 163,9	+ 91,3	+ 134,8	-	-	+ 0,6	+ 29,1
Sonstige Namensschuldverschreibungen	+ 20,4	- 7,4	-	-	-	-	+ 20,4	- 7,4
Insgesamt ...	+ 162,2	+ 213,3	+ 138,7	+ 176,7	+ 2,4	+ 16,5	+ 21,0	+ 20,2

Umlauf am Monatsende

Namenshypothekenpfandbriefe	1 831,5	1 871,8	1 431,6	1 473,5	-	-	399,8	398,3
Namensschiffspfandbriefe	404,7	421,2	-	-	404,7	421,2	-	-
Namenskommunalobligationen	3 366,0	3 529,9	2 767,4	2 902,2	-	-	598,6	627,7
Sonstige Namensschuldverschreibungen	518,2	510,8	-	-	-	-	518,2	510,8
Insgesamt ...	6 120,4	6 333,7	4 199,0	4 375,7	404,7	421,2	1 516,6	1 536,8

^{*)} Ohne für aufgenommene Darlehen hinterlegte Namensschuldverschreibungen. - Die verkauften Namensschuldverschreibungen sind in den Zusammenfassenden Übersichten 1 bis 3 enthalten.

Zusammenfassende Übersichten

5. Zusätzliche Finanzierungsmittel (Neugeschäft)

a) Veränderung im Monat

Art der Finanzierungsmittel	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt				Januar bis
	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni		Juli		Juli 1970
	1970										
	Mill. DM						%	Mill. DM	%	Mill. DM	
Aufgenommene lang- und mittel- fristige Darlehen gegen hinter- legte Namensschuldverschreibungen ¹⁾	+ 14,4	+ 1,8	- 12,0	+ 2,1	- 62,3	+ 20,0	- 59,9	47,6	+ 23,9	6,4	+ 76,9
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten ¹⁾²⁾	- 3,9	+ 10,1	- 2,6	+ 24,2	+ 59,5	+ 312,4	- 66,0	52,4	+ 346,8	93,6	+ 1 011,1
Insgesamt ...	+ 10,5	+ 11,9	- 14,6	+ 26,3	- 121,8	+ 332,4	- 125,9	100	+ 370,7	100	+ 1 088,0
Durchlaufende Mittel	- 0,2	+ 1,2	- 4,8	- 0,2	- 28,6	+ 117,5	- 33,6	-	+ 118,4	-	+ 181,6

b) Bestand am Monatsende

Art der Finanzierungsmittel	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt				Dezember 1969
	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli	1970				
							Juni	Juli			
	Mill. DM						%	Mill. DM	%	Mill. DM	
Aufgenommene lang- und mittel- fristige Darlehen gegen hinter- legte Namensschuldverschreibungen 1)	1 348,9	1 350,7	635,7	637,8	2 640,7	2 660,7	4 625,3	22,6	4 649,2	22,3	4 572,3
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten 1)2)	463,2	473,3	167,9	192,1	15 245,5	15 557,9	15 876,6	77,4	16 223,4	77,7	15 212,3
Insgesamt ...	1 812,1	1 824,0	803,6	829,9	17 886,2	18 218,6	20 501,9	100	20 872,6	100	19 784,6
% ...	8,8	8,7	3,9	4,0	87,3	87,3	100	-	-	-	-
Durchlaufende Mittel	1 135,2	1 136,4	60,2	60,0	19 786,5	19 904,0	20 981,9	-	21 100,3	-	20 918,7

1) Ohne die bei der Landwirtschaftl. Rentenbank und bei anderen Bodenkreditinstituten aufgenommenen Darlehen. 2) Einschl. Schulscheindarlehen.

6. Neuausleihungen im Monat

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand-briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt		Zu (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Juni 1970	Januar bis Juli 1970	
	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli			
	1970										
	Mill. DM								%	Mill. DM	
Direktkredite insgesamt	427,5	574,6	83,5	63,7	1 241,6	1 333,4	1 752,7	1 971,7	100	+ 12,5	11 781,5
% ...	24,4	29,1	4,8	3,2	70,8	67,7	100	100	-	-	-
darunter:											
Wohnbaudarlehen	216,6	257,0	-	-	209,8	302,9	426,4	559,9	28,4	+ 31,3	2 845,9
% ...	50,8	45,9	-	-	49,2	54,1	100	100	-	-	-
Hypotheken auf andere Grundstücke	82,9	107,2	-	-	134,2	94,2	217,1	201,4	10,2	- 7,2	1 157,2
% ...	38,2	53,2	-	-	61,8	46,8	100	100	-	-	-
Reine Kommunaldarlehen	120,0	191,4	-	-	645,4	680,2	765,4	881,6	44,7	+ 15,2	5 815,7
% ...	15,7	21,7	-	-	84,3	78,3	100	100	-	-	-
Darlehen an andere Kreditinstitute ..	49,5	137,0	-	-	219,2	419,9	268,7	556,9	28,2	+ 107,3	1 959,9
% ...	18,4	24,6	-	-	81,6	75,4	100	100	-	-	-

Zusammenfassende Übersichten

7. Veränderung des Darlehensbestandes (Neu- und Altgeschäft)

Art der Darlehen <hr/> Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Juni 1970	Januar bis Juli 1970
	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli		
	1970									
	Mill. DM								%	Mill. DM
Direktkredite insgesamt	+ 239,9	+ 462,5	+ 1,4	+ 38,7	+ 338,1	+ 511,0	+ 579,4	+ 1 012,2	+ 74,7	+ 6 531,7
% ...	41,4	45,7	0,2	3,8	58,4	50,5	100	100	-	-
darunter:										
Wohnbaudarlehen	+ 114,8	+ 179,7	-	-	+ 65,6	+ 163,0	+ 49,3	+ 342,6	+ 594,9	+ 1 328,9
% ...	X	52,5	-	-	X	47,6	100	100	-	-
Hypotheken auf andere Grundstücke	+ 48,7	+ 99,6	-	-	+ 71,6	+ 215,0	+ 120,2	+ 115,3	X	+ 262,6
% ...	40,5	X	-	-	59,5	X	100	100	-	-
Reine Kommunaldarlehen	+ 86,7	+ 168,0	-	-	+ 452,7	+ 483,2	+ 530,4	+ 651,2	+ 20,7	+ 4 007,7
% ...	16,1	25,8	-	-	83,9	74,2	100	100	-	-
Darlehen an andere Kredit- institute aller Art	+ 10,6	+ 134,5	-	-	+ 9,2	+ 320,8	+ 19,8	+ 455,3	+ 2 199,5	+ 1 127,2

8. Darlehensbestand am Monatsende (Neu- und Altgeschäft)

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt				Dezember 1969
	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni		Juli		
	1970										
	Mill. DM						%	Mill. DM	%	Mill. DM	
Direktkredite insgesamt	49 820,8	50 283,3	2 371,5	2 410,2	89 164,4	89 675,4	141 356,7	100	142 368,9	100	135 837,2
% ...	35,2	35,3	1,7	1,7	63,1	63,0	100	-	100	-	-
darunter:											
Wohnbaudarlehen	27 383,9	27 563,6	-	-	32 461,4	32 624,4	59 845,4	42,3	60 188,0	42,3	58 859,1
% ...	45,8	45,8	-	-	54,2	54,2	100	-	100	-	-
Hypotheken auf andere											
Grundstücke	8 365,7	8 465,3	-	-	14 032,6	13 817,6	22 398,2	15,8	22 282,9	15,7	22 020,3
% ...	37,3	38,0	-	-	62,7	62,0	100	-	100	-	-
Reine Kommunaldarlehen	12 155,7	12 323,7	-	-	27 307,1	27 790,3	39 462,8	27,9	40 114,0	28,2	36 106,3
% ...	30,8	30,7	-	-	69,2	69,3	100	-	100	-	-
Darlehen an andere Kredit- institute aller Art	2 298,0	2 432,5	-	-	14 784,0	15 104,8	17 082,0	-	17 537,3	-	16 410,1

T a b e l l e n t e i l

1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte) ^{*)}
1 000 DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							Schuldver- schrei- bungen insgesamt	Darunter Namens- schuldver- schrei- bungen
	unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 und mehr		
Juli 1970									
Private Hypothekenbanken	-	8 140	1 125	34 996	34 594	127 852	324 874	531 581	211 425
Hypothekendarbriefe	-	8 140	1 125	21 896	7 694	74 417	94 279	207 551	48 025
Kommunalobligationen	-	-	-	13 100	26 900	53 435	230 595	324 030	163 400
Schiffspandbriefbanken (Schiffspandbriefe) .	-	-	-	1 400	500	5 300	24 463	31 663	21 650
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	-	5 000	2 000	63 941	46 401	90 267	783 334	990 943	47 518
Hypothekendarbriefe	-	-	2 000	27 651	14 961	47 241	1 765	93 618	3 518
Kommunalobligationen	-	5 000	-	36 290	31 189	39 852	675 833	788 164	41 000
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	251	3 174	105 736	109 161	3 000
Institutsgruppen insgesamt	-	13 140	3 125	100 337	81 495	223 419	1 132 671	1 554 187	280 593
Hypothekendarbriefe	-	8 140	3 125	49 547	22 655	121 658	96 044	301 169	51 543
Schiffspandbriefe	-	-	-	1 400	500	5 300	24 463	31 663	21 650
Kommunalobligationen	-	5 000	-	49 390	58 089	93 287	906 428	1 112 194	204 400
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	251	3 174	105 736	109 161	3 000
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen)	-	6 000	-	772	38 650	7 599	193 142	246 163	-

dagegen Juni 1970									
Private Hypothekenbanken	-	7 000	7 700	12 848	18 486	138 442	194 912	379 388	171 700
Schiffspandbriefbanken	-	-	144	500	2 600	5 600	14 654	23 498	11 800
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	-	5 000	1 000	35 091	88 643	79 016	392 183	600 933	43 800
Institutsgruppen insgesamt	-	12 000	8 844	48 439	109 729	223 058	601 749	1 003 819	227 300
Hypothekendarbriefe	-	6 000	8 700	16 449	26 309	102 587	63 906	223 951	56 550
Schiffspandbriefe	-	-	144	500	2 600	5 600	14 654	23 498	11 800
Kommunalobligationen	-	6 000	-	19 840	80 820	86 982	501 229	694 871	134 700
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	11 650	-	27 889	21 960	61 499	24 250
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen)	-	5 000	-	501	-	8 712	130 961	145 174	-

*) Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft) ^{*)}

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung Institutsgruppe	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							Schuldver- schrei- bungen insgesamt	Darunter Namens- schuldver- schrei- bungen
	unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 und mehr		

Juli 1970									
Hypothekendarfandbriefe	-	10 143	7 735	7 847	10 630	4 945	1 303	42 603	11 234
steuerfreie	-	29	310	-	-	-	-	339	.
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	.
tarifbesteuerte	-	10 114	7 425	7 847	10 630	4 945	1 303	42 264	.
Schiffsfarfandbriefe	-	-	2 188	992	3 012	1 751	230	8 173	5 173
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	.
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	.
tarifbesteuerte	-	-	2 188	992	3 012	1 751	230	8 173	.
Kommunalobligationen	-	12 892	23 096	14 677	22 831	16 413	500	90 409	40 513
steuerfreie	-	-	715	-	-	-	-	715	.
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	.
tarifbesteuerte	-	12 892	22 381	14 677	22 831	16 413	500	89 694	.
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	348	11 797	4 911	794	305	18 155	10 393
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	.
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	.
tarifbesteuerte	-	-	348	11 797	4 911	794	305	18 155	.
Insgesamt ...	-	23 035	33 367	35 313	41 384	23 903	2 338	159 340	67 313
steuerfreie	-	29	1 025	-	-	-	-	1 054	.
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	.
tarifbesteuerte	-	23 006	32 342	35 313	41 384	23 903	2 338	158 286	.
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf:									
Private Hypothekendarfandbanken	-	20 625	27 711	11 318	18 460	8 392	1 802	88 308	34 821
Schiffsfarfandbriefbanken	-	-	2 188	992	3 012	1 751	230	8 173	5 173
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	-	2 410	3 468	23 003	19 912	13 760	306	62 859	27 319
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Schuldverschrei- bungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen).	29	5 275	15 266	24 727	2 999	7 843	10 000	66 139	.
dagegen Juni 1970									
Hypothekendarfandbriefe	-	18 576	19 469	20 369	1 328	2 674	-	62 416	9 059
Schiffsfarfandbriefe	-	-	1 509	4 165	933	1 871	1 915	10 393	9 393
Kommunalobligationen	-	7 410	17 659	25 116	14 781	18 691	60	83 717	40 621
Sonstige Schuldverschreibungen	-	6	1 952	8 376	6 428	351	243	17 356	3 838
Insgesamt ...	-	25 992	40 589	58 026	23 470	23 587	2 218	173 882	62 911
darunter tarifbesteuerte	-	25 986	38 184	58 026	23 470	23 587	2 218	171 470	.
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf:									
Private Hypothekendarfandbanken	-	12 217	10 118	27 597	8 214	5 102	-	63 248	30 850
Schiffsfarfandbriefbanken	-	-	1 509	4 165	933	1 871	1 915	10 393	9 393
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	-	13 775	28 962	26 264	14 323	16 614	303	100 241	22 668
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Schuldverschrei- bungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen).	-	10 353	7 509	21 852	10 466	5 170	-	55 350	.

^{*)} Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft) +)

a) Nach Art der Schuldverschreibungen und Ländern

1 000 DM

Sitz der Institute	Hypotheken- pfandbriefe	Schiffspfand- briefe	Kommunal- obligationen	Sonstige Schuldver- schreibungen	Schuldver- schreibungen insgesamt	Außerdem nicht deckungs- pflichtige Schuldver- schreibungen ¹⁾
Stand Ende Juli 1970						
Schleswig-Holstein	1 345 028	468 218	1 141 463	-	2 954 709	333 717
Hamburg	4 044 304	274 714	2 130 774	-	6 449 792	478 923
Niedersachsen	4 476 660	-	3 997 014	-	8 473 674	552 795
Bremen	2 619 028	554 310	1 424 855	-	4 598 193	121 483
Nordrhein-Westfalen	8 359 046	92 584	10 210 730	1 358 483	20 020 843	3 597 430
Hessen	8 322 898	-	12 396 570	1 266 280	21 985 748	620 192
Rheinland-Pfalz	1 345 175	-	1 639 397	-	2 984 572	219 655
Baden-Württemberg	5 232 848	-	5 366 360	-	10 599 208	310 618
Bayern	11 224 201	-	7 474 454	4 144 397	22 843 052	316 212
Saarland und Berlin	683 370	-	665 915	-	1 349 285	64 034
Bundesgebiet ...	47 652 558	1 389 826	46 447 532	6 769 160	102 259 076	6 615 069
darunter:						
Namensschuldverschreibungen	1 871 786	421 159	3 529 898	510 835	6 333 678	-
Verlöste und gekündigte, aber noch nicht eingelöste Stücke	3 351	5	3 920	8 283	15 559	-
dagegen Ende Juni 1970						
Bundesgebiet ...	47 410 569	1 368 066	45 440 296	6 685 962	100 904 893	6 473 515
darunter:						
Namensschuldverschreibungen	1 831 477	404 682	3 366 011	518 228	6 120 398	-
Verlöste und gekündigte, aber noch nicht eingelöste Stücke	10 342	5	8 926	14 234	33 507	-

b) Nach Institutsgruppen und Art der Schuldverschreibungen

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli
	1970							
Hypothekenspfandbriefe	47 410 569	47 652 558	29 800 954	29 963 863	-	-	17 609 615	17 688 695
Schiffspfandbriefe	1 368 066	1 389 826	-	-	1 368 066	1 389 826	-	-
Kommunalobligationen	45 440 296	46 447 532	17 883 687	18 135 661	-	-	27 556 609	28 311 871
Sonstige Schuldverschreibungen	6 685 962	6 769 160	-	-	-	-	6 685 962	6 769 160
Schuldverschreibungen insgesamt	100 904 893	102 259 076	47 684 641	48 099 524	1 368 066	1 389 826	51 852 186	52 769 726
darunter								
Namensschuldverschreibungen	6 120 398	6 333 678	4 199 029	4 375 633	404 682	421 159	1 516 687	1 536 886
Außerdem:								
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen)	6 473 515	6 615 069	-	-	-	-	6 473 515	6 615 069

+) Einschl. solcher Beträge für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen zwar noch nicht ausgehändigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist.

1) Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen, deren Erlöse in der Hauptsache zur Finanzierung an die gewerbliche Wirtschaft dienen.

3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft) +)

c) Nach Art der Schuldverschreibungen, Art der Besteuerung und Zinssätzen

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen Besteuerungsart	Schuldverschreibungen insgesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							
		unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	8 und höher

Stand Ende Juli 1970										
Hypothekendarfandbriefe	47 652 558	16 816	5 815 588	6 270 886	22 799 350	6 634 864	5 865 850	79 327	169 867	
steuerfreie	4 496 949	16 275	3 297 552	1 183 084	18	-	-	-	-	
steuerbegünstigte	26 075	-	-	-	-	26 075	-	-	-	
tarifbesteuerte	43 129 534	541	2 518 026	5 087 802	22 799 332	6 608 789	5 865 850	79 327	169 867	
Schiffsfandbriefe	1 389 826	-	15 016	151 397	517 024	380 539	228 113	39 588	58 149	
steuerfreie	39 071	-	12 600	7	26 464	-	-	-	-	
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
tarifbesteuerte	1 350 755	-	2 416	151 390	490 560	380 539	228 113	39 588	58 149	
Kommunalobligationen	46 447 532	128 279	2 064 982	5 486 414	18 573 997	8 217 629	8 688 919	371 354	2 915 958	
steuerfreie	1 339 676	72 079	757 080	510 487	20	-	-	-	-	
steuerbegünstigte	22 953	-	-	-	22 953	-	-	-	-	
tarifbesteuerte	45 084 903	56 200	1 307 882	4 975 927	18 551 024	8 217 629	8 688 919	371 354	2 915 958	
Sonstige Schuldverschreibungen	6 769 160	4 936	468 179	696 833	3 397 030	1 083 838	706 200	49 867	362 277	
steuerfreie	144 320	936	97 482	45 902	-	-	-	-	-	
tarifbesteuerte	6 624 840	4 000	370 697	650 931	3 397 030	1 083 838	706 200	49 867	362 277	
Schuldverschreibungen insgesamt	102 259 076	150 031	8 363 765	12 605 540	45 287 401	16 316 870	15 489 082	540 136	3 506 251	
steuerfreie	6 020 016	89 290	4 164 734	1 739 490	26 502	-	-	-	-	
steuerbegünstigte	49 028	-	-	-	22 953	26 075	-	-	-	
tarifbesteuerte	96 190 032	60 741	4 199 031	10 866 050	45 237 946	16 290 795	15 489 082	540 136	3 506 251	
Außerdem:										
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen)	6 615 069	3 186	178 260	1 019 720	2 257 903	1 257 450	1 225 860	285 954	386 727	

dagegen Ende Juni 1970										
Schuldverschreibungen insgesamt	100 904 893	151 656	8 381 490	12 607 485	45 279 430	16 244 322	15 322 638	614 958	2 302 914	
steuerfreie	6 014 840	89 315	4 192 660	1 706 355	26 510	-	-	-	-	
steuerbegünstigte	49 034	-	-	-	22 948	26 086	-	-	-	
tarifbesteuerte	94 841 019	62 341	4 188 830	10 901 130	45 229 972	16 218 236	15 322 638	614 958	2 302 914	
Außerdem:										
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen)	6 473 515	3 215	176 179	1 075 503	2 284 391	1 221 697	1 222 785	224 110	265 635	

+) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen zwar noch nicht ausgehändigt wurden, deren Gegenwort aber bereits bezahlt ist.

4. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite (Neugeschäft)

1 000 DM

Art der Sicherung Art der hinterlegten Schuldverschreibungen	Insgesamt	Darlehensgeber				
		Kreditinstitute			Sonstige Stellen	
		aller Art zusammen	darunter		zusammen	darunter öffentliche Haushalte
			Kreditanstalt für Wiederauf- bau und Land- wirtschaftliche Rentenbank	sonstige Boden- und Kommunal- kreditinstitute		

Stand Ende Juli 1970

Aufgenommene lang- und mittelfristige Darlehen gegen hinterlegte Schuld- verschreibungen insgesamt	5 588 003	4 056 129	3 202 717	275 079	1 531 874	514 732
davon gegen:						
Namenshypothekpfandbriefe	1 467 410	770 049	.	.	697 361	.
Namensschiffspfandbriefe	640 362	462 714	.	.	177 648	.
Namenskommunobligationen	2 800 658	2 384 978	.	.	415 680	.
Sonstige Namensschuldverschreibungen ..	679 573	438 388	.	.	241 185	.
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheiten (einschl. Schuldscheindarlehen) insgesamt	19 700 932	7 179 590	2 326 853	1 500 640	12 521 342	9 448 213
Durchlaufende Kredite	21 100 317	.	.	.	.	19 519 793

dagegen Ende Juni 1970

Aufgenommene lang- und mittelfristige Darlehen gegen hinterlegte Schuld- verschreibungen insgesamt	5 513 737	3 976 584	3 164 284	236 365	1 537 153	520 070
davon gegen:						
Namenshypothekpfandbriefe	1 425 755	733 336	.	.	692 419	.
Namensschiffspfandbriefe	638 299	458 656	.	.	179 643	.
Namenskommunobligationen	2 767 109	2 346 144	.	.	420 965	.
Sonstige Namensschuldverschreibungen ..	682 574	438 448	.	.	244 126	.
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheiten (einschl. Schuldscheindarlehen) insgesamt	19 418 650	7 049 137	2 309 659	1 571 704	12 369 513	9 407 536
Durchlaufende Kredite	20 981 929	.	.	.	.	19 344 536

5. Neuausleihungen

1 000 DM

Art der Darlehen Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
Juli 1970								
Hypotheken zusammen ¹⁾	623 423	78 499	327 235	2 343	-	-	296 188	76 156
Wohngrundstücke	458 328	42 228	220 575	1 808	-	-	237 753	40 420
Gewerbliche Grundstücke	130 539	-	97 001	-	-	-	33 538	-
Landwirtschaftliche Grundstücke	25 525	36 264	3 714	535	-	-	21 811	35 729
Sonstige Grundstücke	9 031	7	5 945	-	-	-	3 086	7
Kommunaldarlehen zusammen ²⁾	1 402 512	39 453	378 090	8	9 505	-	1 014 917	39 445
Reine Kommunaldarlehen	849 744	31 889	191 433	-	-	-	658 311	31 889
Inländische öffentl. Haushalte	527 505	29 350	60 149	-	-	-	467 356	29 350
Inländische Unternehmen	315 551	2 239	125 284	-	-	-	190 267	2 239
Inländische Organisationen ohne Erwerbs- charakter	688	300	-	-	-	-	688	300
Ausländische öffentl. Haushalte	6 000	-	6 000	-	-	-	-	-
Kommunalverbürgte Darlehen ³⁾	67 882	123	17 189	-	9 505	-	41 188	123
darunter an Versorgungs- und Verkehrsunter- nehmen privater Rechtsform	25 507	-	-	-	9 505	-	16 002	-
Kommunalverbürgte Hypotheken ⁴⁾	46 905	34	32 468	8	-	-	14 437	26
darunter auf Wohngrundstücke	41 956	34	31 998	8	-	-	9 958	26
Kommunaldarlehen an Kreditinstitute ⁵⁾	437 981	7 407	137 000	-	-	-	300 981	7 407
Sonstige Darlehen an Kreditinstitute	47 219	64 322	-	-	-	-	47 219	64 322
Schiffshypotheken	94 174	1 176	-	-	54 178	-	39 996	1 176
Landeskulturdarlehen	33 581	985	1 313	-	-	-	32 268	985
darunter gegen Kommunaldeckung	15 510	95	1 313	-	-	-	14 197	95
Sonstige Darlehen	139 276	3 998	2 649	-	-	-	136 627	3 998
darunter für:								
Wohnungsbauten	16 709	642	2 649	-	-	-	14 060	642
Schiffsbauten	1 033	-	-	-	-	-	1 033	-
Gewerbliche Zwecke	87 362	-	-	-	-	-	87 362	-
Landwirtschaftliche Zwecke	19 768	2 602	-	-	-	-	19 768	2 602
Übrige Zwecke	14 404	754	-	-	-	-	14 404	754
Darlehen insgesamt	2 340 185	188 433	709 287	2 351	63 683	-	1 567 215	186 082
dagegen Juni 1970								
Darlehen insgesamt	1 916 692	104 738	475 047	1 983	83 541	-	1 358 104	102 755
darunter:								
Hypotheken zusammen	515 752	84 781	271 106	1 968	-	-	244 646	82 813
darunter auf Wohngrundstücke	344 907	38 528	188 407	1 771	-	-	156 500	36 757
Kommunaldarlehen	1 089 682	13 282	200 087	15	-	-	889 595	13 267
darunter Reine Kommunaldarlehen	759 388	6 039	120 012	-	-	-	639 376	6 039

1) Ohne Landeskulturdarlehen. - 2) Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommunaldarlehen an Kreditinstitute. - 3) Ohne kommunalverbürgte Darlehen an Kreditinstitute. - 4) Ohne kommunalverbürgte Hypotheken an Kreditinstitute. - 5) Einschl. kommunalverbürgter Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.

6. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)

Mill. DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenhanken		Schiffsofand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
Stand Ende Juli 1970								
<u>Hypotheken zusammen</u> ¹⁾	59 666,6	17 153,0	31 328,1	1 134,5	-	-	28 338,5	16 018,5
Wohngrundstücke	44 549,5	9 987,2	22 888,5	1 108,8	-	-	21 661,0	8 878,4
Gewerbliche Grundstücke	10 875,3	4,3	6 999,9	0,1	-	-	3 875,5	4,1
Landwirtschaftliche Grundstücke	3 591,6	7 158,4	1 058,5	24,7	-	-	2 533,1	7 133,6
Sonstige Grundstücke	650,1	3,2	381,3	0,8	-	-	268,9	2,4
<u>Kommaldarlehen zusammen</u> ¹⁾	61 975,6	1 948,9	19 911,3	1,8	50,0	-	42 014,3	1 947,1
<u>Reine Kommaldarlehen</u> ²⁾	38 681,3	1 432,7	12 323,5	0,2	-	-	26 357,8	1 432,5
Inländische öffentl. Haushalte	29 916,0	1 084,7	9 330,7	0,1	-	-	20 585,3	1 084,6
Länder (einschl. Stadtstaaten)	6 028,5	703,8	2 696,3	-	-	-	3 332,2	703,8
Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunale Zweckverbände ³⁾	14 158,3	275,6	3 932,0	0,1	-	-	10 226,3	275,6
Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sonderver- mögen, Sozialversicherung	9 729,2	105,2	2 702,4	-	-	-	7 026,8	105,2
Inländische Unternehmen	8 062,6	256,9	2 713,6	0,2	-	-	5 349,0	256,7
Deutsche Bundesbahn	2 609,3	0,2	1 327,7	0,2	-	-	1 281,6	-
Deutsche Bundespost	2 706,1	4,9	914,2	-	-	-	1 791,9	4,9
Rechtl. unselbständige Versorgungs- und Ver- kehrsbetriebe von Gebietskörperschaften	1 012,0	3,1	25,8	-	-	-	986,2	3,1
Sonst. rechtl. unselbständige u. selbständige Unternehmen	407,1	245,1	209,0	-	-	-	198,1	245,1
Kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben ..	1 328,1	3,6	236,9	-	-	-	1 091,2	3,6
Inländische Organisationen ohne Erwerbscharakter ..	148,8	91,1	37,1	-	-	-	111,7	91,1
Ausländische öffentl. Haushalte	553,9	-	242,1	-	-	-	311,9	-
<u>Kommunalverbürgte Darlehen</u> ⁴⁾	4 538,9	33,7	1 356,0	-	50,0	-	3 132,9	33,7
darunter an Versorgungs- und Verkehrsunternehmen privater Rechtsform	1 930,8	-	432,3	-	44,9	-	1 453,6	-
<u>Kommunalverbürgte Hypotheken</u> ⁵⁾	5 588,6	1,8	3 818,3	1,6	-	-	1 770,2	0,2
darunter auf Wohngrundstücke	5 063,8	1,7	3 451,5	1,6	-	-	1 612,3	0,1

1) Ohne Landeskulturdarlehen. - 2) Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommaldarlehen an Kreditinstitute. - 3) Ohne kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben. - 4) Ohne kommunalverbürgte Darlehen an Kreditinstitute. - 5) Ohne kommunalverbürgte Hypotheken an Kreditinstitute. 6) Einschl. kommunalverbürgter Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.

6. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)

Mill.DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
Stand Ende Juli 1970								
Kommaldarlehen an Kreditinstitute ⁶⁾	13 166,9	480,7	2 413,5	-	-	-	10 753,3	480,7
darunter an:								
Sparkassen	3 175,8	87,4	62,3	-	-	-	3 113,4	87,4
andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute ..	8 162,7	371,4	1 897,1	-	-	-	6 265,6	371,4
Sonstige Darlehen an Kreditinstitute	3 322,4	567,3	19,0	-	-	-	3 303,5	567,3
Schiffshypotheken	3 598,2	70,5	0,7	-	2 300,3	53,6	1 297,3	16,9
Landeskulturdarlehen	2 522,7	259,0	202,8	-	-	-	2 320,0	259,0
darunter gegen Kommunaldeckung	2 462,7	168,1	202,6	-	-	-	2 260,1	168,1
Sonstige Darlehen	7 720,3	1 101,6	117,6	0,0	-	6,3	7 602,8	1 095,2
Wohnungsbauten	445,4	140,4	113,2	0,0	-	-	332,2	140,3
Schiffsbauten	129,4	8,0	-	-	-	6,3	129,4	1,7
Gewerbliche Zwecke	6 074,4	181,5	3,7	-	-	-	6 070,7	181,5
Landwirtschaftliche Zwecke	10,0	750,4	0,1	-	-	-	10,0	750,4
Übrige Zwecke	1 061,0	21,3	0,6	-	-	-	1 060,5	21,3
Darlehen insgesamt	138 805,9	21 100,3	51 579,4	1 136,4	2 350,2	60,0	84 876,3	19 904,0
darunter Direktkredite	122 316,6	20 052,3	48 146,9	1 136,4	2 350,2	60,0	70 819,5	18 856,0
dagegen Ende Juni 1970								
Hypotheken zusammen ¹⁾	59 523,3	17 136,5	31 069,4	1 133,4	-	-	28 453,9	16 003,2
darunter auf Wohngrundstücke	44 290,8	9 970,8	22 729,0	1 108,1	-	-	21 561,8	8 862,7
Kommaldarlehen ¹⁾	60 917,4	1 897,3	19 563,6	1,8	42,2	-	41 311,6	1 895,5
darunter:								
Reine Kommaldarlehen ²⁾	38 075,5	1 387,3	12 155,5	0,2	-	-	25 920,0	1 387,1
Kommaldarlehen an Kreditinstitute ⁶⁾	12 789,7	474,4	2 278,5	-	-	-	10 511,2	474,4
Sonstige Darlehen an Kreditinstitute	3 299,3	518,6	19,5	-	-	-	3 279,8	518,6
Schiffshypotheken	3 541,5	69,6	0,7	-	2 269,2	53,9	1 271,7	15,8
Landeskulturdarlehen	2 480,3	258,7	203,0	-	-	-	2 277,4	258,7
Sonstige Darlehen	7 695,0	1 101,2	127,4	0,0	-	6,4	7 567,5	1 094,8
Darlehen insgesamt	137 456,8	20 981,9	50 983,6	1 135,2	2 311,3	60,2	84 161,9	19 786,5
darunter Direktkredite	121 367,8	19 988,9	48 685,6	1 135,2	2 311,3	60,2	70 370,9	18 793,5

Fußnoten vgl. S. 18.

Anhang

Erläuterungen

Berichtende Institute:

Alle unter das Hypothekendarlehenbankgesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsdarlehenbankgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

Neugeschäft:

Nach dem 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft:

Bis zum 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altspargesetzes ausgegebenen Altsparschuldverschreibungen.

Hypothekendarlehenpfandbriefe:

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekendarlehenbankgesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypotheken, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

Schiffsdarlehenpfandbriefe:

Nach § 6 des Schiffsdarlehenbankgesetzes aufgrund gewährter Schiffsdarlehenpfandbriefe ausgegebene Schuldverschreibungen.

Kommunalobligationen (=schuldverschreibungen):

Von privaten Hypothekendarlehenbanken (gemäß § 41 Hypothekendarlehenbankgesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommundarlehen unter der Bezeichnung "Kommunalobligation" oder "Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommundarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigefügt ist.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommundalkreditinstitute:

Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.); diese Schudtitel, die früher bei den Kommunalobligationen miteinfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassensobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen)

Diese Schudtitel werden nur von verschiedenen öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (meist Landesbanken und Girozentralen) ausgegeben; sie dienen im wesentlichen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft.

Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen

Zugang:

Als Zugang wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehandelt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

Erstabsatz:

Als Erstabsatz ist der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschl. der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

Abgang:

Als Abgang wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslösung eingelöst oder zu Kursstützungs- bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

Tilgung:

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

Umlauf (Nettoumlauf):

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Girosammeldepotanteile, Schuldbuchforderungen mit und ohne Untauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

Deckungspflichtiger Umlauf:

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücken nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier ab 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20. 6. 1948 von den Boden- und Kommunalkreditinstituten gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31. 12. 1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der Bestand der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats und die im Laufe des Berichtsmonats a u s g e z a h l t e n Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20. 6. 1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erstmalig nach dem Stand vom 31. 12. 1968) gesondert ausgewiesen.

Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (V e r w a l t u n g s k r e d i t e, das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden n i c h t erfasst).

Hypotheken:

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypotheken zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

Wohnbaudarlehen insgesamt:

Hypotheken auf Wohngrundstücken, kommunalverbürgte Hypotheken auf Wohngrundstücken und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

Hypotheken auf Wohngrundstücken:

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypotheken auf städtischen (Wohnungs-)Altbauten werden ab 1. 1. 1969 bei "Hypotheken auf Wohngrundstücken" mit ausgewiesen.

Hypotheken auf anderen Grundstücken:

Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen, Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

Kommunaldarlehen:

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekendarlehenbankgesetz, § 8 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung (sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

Reine Kommunaldarlehen:

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung in inländischen Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.